

**Patienteninformation**

# **Starke Venen- mit der Kraft der Natur**



**ANTIVENO**

Heumann **Venentabletten**  
Filmtabletten

  
**HEUMANN**

# Venenveränderungen – Häufiger als man denkt!



Rund 90 Prozent der Deutschen zeigen leichte bis massive Veränderungen der Venen. Untersuchungen zeigen, dass ab einem Alter von zwölf Jahren Venenveränderungen gehäuft auftreten. Bereits die Hälfte der 18- bis 19-Jährigen hat Besenreiser oder kleinere Krampfadern.

Mit zunehmendem Alter steigen die Häufigkeit und die Schwere der Erkrankung. So leiden etwa 75 Prozent der 70- bis 79-Jährigen unter Krampfadern und anderen schwerwiegenden Venenerkrankungen.

## Besonders betroffen sind:

- Ältere Menschen und Schwangere
- Frauen, aufgrund hormoneller Veränderungen
- Berufstätige, die viel stehen oder sitzen müssen
- Übergewichtige Menschen und Raucher
- Menschen mit einer erblichen Veranlagung zu Venenerkrankungen

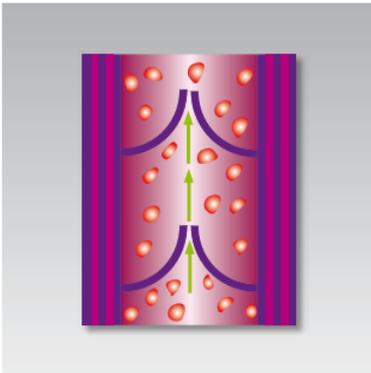
## Bin auch ich betroffen?

Die folgenden Antworten können ein Hinweis sein, ob Sie möglicherweise bereits eine Venenerkrankung haben. Wenn Sie einmal oder häufiger mit „ja“ antworten, sollten Sie sich von Ihrem Arzt untersuchen lassen.

	ja	nein
Ein oder zwei Elternteile haben/hatten Krampfadern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe häufig müde und schwere Beine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Beine schwellen öfter an, besonders nach langem Sitzen oder Stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe sichtbare, bläuliche Krampfadern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte bereits eine Venenentzündung oder Thrombose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

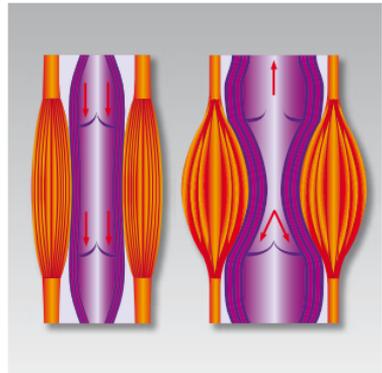
# Das Venensystem

In den Beinvenen muss das Blut gegen die Schwerkraft zum Herzen transportiert werden. Zwei Mechanismen bewirken, dass das Blut nicht in den Füßen versackt, sondern zum Herzen zurücktransportiert wird:



## 1. Die Venenklappen:

Damit das Blut nicht in die Füße zurück fließt, haben die Venen im Abstand von 4 bis 7 cm Ventilkappen. Würde das Blut zurückfließen, schließen die Klappen und versperren den Rückfluss.



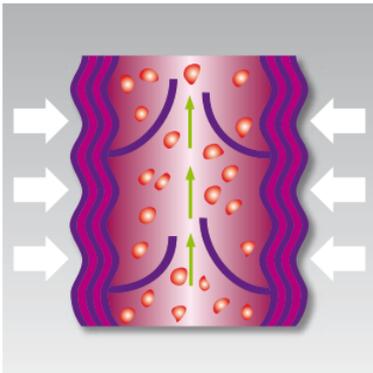
## 2. Die Muskel-Venen-Pumpe:

Durch die Bewegung, z.B. beim Gehen oder beim Sport, spannt und entspannt sich die Beinmuskulatur. Dadurch entsteht ein Druck auf die Venen, wodurch das Blut zum Herzen gepresst wird.

## Was die Venen krank macht



Wird Ihre Beinmuskulatur zu wenig beansprucht, z.B. wenn Sie viel sitzen oder stehen müssen, kann die Muskel-Venen-Pumpe das Blut nicht richtig zum Herzen transportieren. Es staut sich in den Venen.



Der Druck auf die Venenwände nimmt zu.  
Dadurch leiern die Venen aus.

Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig, weshalb ein Teil des Blutes wieder zurückfließt.

Das zurückgeflossene Blut staut sich meist in den Venen der Unterschenkel. Der Druck auf die Venenwände nimmt zu.

Flüssigkeit wird aus den Venen ins Gewebe gepresst.

Es kommt zu Schwellungen in den Beinen (Ödembildung).

Langfristig können solche Blutstauungen zu Krampfadern, Venenentzündungen und Venenthrombose führen.

# Die häufigsten Venenerkrankungen

## **Besenreiser:**

Besenreiser sind winzige, erweiterte Venen, die netzartig, rötlich bis bläulich durch die Haut schimmern. Sie haben zwar noch keinen Krankheitswert, können aber schon ein erster Hinweis auf Veränderungen der Venen sein.

## **Krampfadern:**

Krampfadern sind erweiterte, oberflächliche Venen, die meist in Form von verdickten, bläulichen Ausbeulungen an den Beinen sichtbar werden. Zu Beginn bereiten sie den Betroffenen noch keine Beschwerden. Mit zunehmender Erkrankung kommt es dann zu schweren Beinen, Schwellungen und manchmal auch zu nächtlichen Wadenkrämpfen.



## **Venenentzündung:**

Aufgrund von Blutstauungen bildet sich in den oberflächlichen Venen ein Gerinnsel, welches zu einer Entzündung mit Rötung, Erwärmung, Verhärtung, Schwellung, Spannungsgefühl und Schmerzen führt.

Eine Venenentzündung muss umgehend vom Arzt behandelt werden, ansonsten besteht die Gefahr einer tieferliegenden Venenthrombose.

# Die häufigsten Venenerkrankungen



## Tiefe Venen- thrombose:

Bei einer Venenthrombose bildet sich ein Blutgerinnsel (Thrombus) meist in einer tiefen Bein- oder Beckenvene. Der Thrombus verstopft die Vene. Das Blut staut sich in der Vene.

Folge:

- Das Bein schwillt plötzlich an.
- Es kommt zu einem plötzlichen ziehenden Schmerz in der Wade oder der Kniekehle.
- Die Schmerzen verstärken sich beim Auftreten und Beugen.
- Die Schmerzen bessern sich, wenn Sie das Bein hochlegen.
- Das Bein bzw. die betroffene Stelle am Bein verfärbt sich blau.

**Achtung:** Bei Verdacht auf eine Thrombose müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen, denn es besteht die Gefahr, dass das Gerinnsel in die Lunge wandert und zu einer Lungenembolie führt.

## Offenes Beingeschwür:

Der ständige Rückstau in den kleinsten Gefäßen hat zur Folge, dass das Gewebe nicht mehr richtig mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird. Dies führt mit der Zeit zu Hautverfärbungen. Bei fortschreitender Erkrankung nimmt die Haut nachhaltig Schaden. Es bilden sich schmerzende, offene und schlecht heilende Stellen am Knöchel. Im schlimmsten Fall infizieren sich diese Wunden.

# Rotes Weinlaub – Hilfe aus der Apotheke

Rotes Weinlaub war schon in der Antike als Heilpflanze bekannt. Heute werden die Inhaltsstoffe besonders in der Venentherapie eingesetzt, denn als hochdosierter, pflanzlicher Extrakt haben sie sich zur Behandlung chronischer Venenschwäche bei Erwachsenen bewährt. Diese zeigt sich zum Beispiel durch geschwollene Beine, Varizen (wie Krampfadern und Besenreiser), Beinschwere, Schmerzen, Müdigkeit, Juckreiz, Spannungsgefühl und Wadenkrämpfe.

Rotes Weinlaub stärkt zudem die Durchblutung in den Gefäßen, wodurch sich die Nährstoff- und Sauerstoffversorgung in den Venen verbessert.



**In mehreren Studien wurde die Wirksamkeit des Roten Weinlaubs belegt.<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>European Union herbal monograph on *Vitis vinifera* L., folium (2017)

**ANTIVENO**  
Heumann  
Venentabletten  
Filmtabletten

# ANTIVENO Heumann Venentabletten



ANTIVENO Heumann Venentabletten enthalten einen hochkonzentrierten Extrakt aus Roten Weinrebenblättern. Sie werden zur Behandlung einer chronischen Venenschwäche bei Erwachsenen eingesetzt.

## **ANTIVENO Heumann Venentabletten lindern folgende Beschwerden:**

- müde und schwere Beine
- geschwollene Beine
- Spannungsgefühl in den Beinen
- Krampfadern und Besenreiser
- nächtliche Wadenkrämpfe
- Schmerzen und Juckreiz der Beine

# ANTIVENO Heumann

## Venentabletten

Bei täglicher Anwendung dichten die in ANTIVENO Heumann Venentabletten enthaltenen Inhaltsstoffe die Venenwände ab, weshalb weniger Flüssigkeit ins Gewebe abgegeben wird. Die Schwellungen der Beine werden reduziert und Schmerzen und Spannungsgefühl in den Beinen lassen wieder nach.

### Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- rein pflanzlich
- hochdosiert mit 360 mg
- laktosefrei
- mit Bruchkerbe für leichteres Schlucken
- gut verträglich



**Hinweis:** Wie bei vielen anderen Heilpflanzen auch, zeigen sich die positiven Effekte des Roten Weinlaubs nicht sofort. Es ist möglich, dass eine spürbare positive Wirkung erst nach zwei- bis dreiwöchiger Behandlungsdauer eintritt. Die empfohlene Anwendungsdauer beträgt 12 Wochen. In Absprache mit einem Arzt ist eine Langzeitanwendung möglich.

## Was Sie sonst noch tun können



- Regelmäßige Bewegung oder Ausdauersport wie Wandern, Schwimmen, Laufen, Tanzen, Radfahren regt die Muskel-Venen-Pumpe und damit den Rückfluss des Blutes zum Herzen an.
- Wenn Sie eine sitzende Tätigkeit ausüben, sollten Sie öfter einmal aufstehen, ein paar Fußübungen machen oder etwas gehen.
- Wenn Ihre Beine schwer werden, sollten Sie sie öfter einmal hochlegen. Das erleichtert den Rückfluss des Blutes und entlastet die Venenklappen.
- Gerade auf längeren Flugreisen ist es sehr wichtig, viel zu trinken, damit das Blut nicht „eindickt“. Auch regelmäßige Fußübungen regen die Venentätigkeit an und entlasten die Beine.
- Reduzieren Sie vorhandenes Übergewicht und hören Sie mit dem Rauchen auf.
- Tragen Sie wenn möglich flache Schuhe. Wenn Sie gerne hohe Schuhe tragen, sollten Sie diese so oft es geht ausziehen. Wechseln Sie möglichst zwischen verschiedenen Schuhmodellen.
- Eine vom Arzt eingeleitete Therapie, z.B. das Tragen von Kompressionsstrümpfen, sollten Sie unbedingt befolgen.
- Kalte Güsse und Wechsel-duschen regen die Venentätigkeit an.

Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:

**ANTIVENO Heumann® Venentabletten Filmtabletten**

(Wirkstoff: Trockenextrakt aus Roten Weinrebenblättern)

Zur Anwendung bei Erwachsenen.

**Anw.:** Zur Behandlung von Beinvenenerkrankungen (chronische venöse Insuffizienz) bei Erwachsenen, die sich durch geschwollene Beine, Krampfadern, Beinschwere, Schmerzen, Müdigkeit, Juckreiz, Spannungsgefühl und Wadenkrämpfe äußern. Stand: 06/2016

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

**[www.heumann.de](http://www.heumann.de)**



HEUMANN PHARMA GmbH & Co. Generica KG  
Südwestpark 50, 90449 Nürnberg

70000561901